

Vesper zum Donnerstag der dritten Woche der Großen Fasten

Esperinos

Stichira im 4. Ton

Heillos habe den väterlichen Reichtum ich verschwendet
und bin einsam geworden,
da ich Wohnung genommen in einem Land,
dessen Bürger böse sind.
In meiner Torheit ward ich gleich dem unvernünftigen Vieh
und bin jetzt von aller göttlichen Gnade entblößt.
Darum will ich umkehren und zu dem barmherzigen,
dem erbarmungsvollen Vater rufen:
Ich habe gesündigt, o Gott.
Nimm mich auf, da ich umkehre,
und erbarme Dich meiner.

(zweimal)

Beseelte Schlachtopfer, geistige Brandopfer,
Martyrer des Herrn, vollendete Opfergaben,
Gott kennende und von Gott erkannte Schafe,
deren Hürde Wölfen unzugänglich ist,
bittet, dass geweidet werden auch wir mit Euch
am Wasser der Erquickung.

Stichira im 6. Ton

Als Strahlen der geistigen Sonne
seid Ihr erwiesen, gottschauende Apostel.
Erleht Erleuchtung unseren Seelen.
Errettet aus der Leidenschaften tiefer Nacht,
und erbittet, dass schauen des Heiles Tag,
die durch Fasten und Beten gereinigt ihre Herzen,
die der Böse verwundet hat.
Auf dass wir, durch den Glauben gerettet,
immerdar Euch preisen,
die Ihr durch allweise Unterweisung
die Welt gerettet habt.

Während ich Elender in der Fremde weilte,
im Lande der Bosheit,
habe ich, barmherziger Vater,
den Reichtum, den Du mir gegeben,
zu meinem Verderben verschwendet.
Ich verzehre mich im Hunger nach guten Taten,
doch siehe, ich bin bekleidet mit der Schande der Übertretung
und zugleich von der göttlichen Gnade entblößt.
Darum rufe ich Dir zu: Ich habe gesündigt.
Denn ich kenne Deine Güte.
Wie einen Deiner Tagelöhner nimm,
Barmherziger Christus, mich an -
auf die Fürbitten der Apostel,
die Dich lieben.

Apostel des Erlösers,
Erleuchter der Ökumene, Wohltäter und Retter,
als himmlische Kündler der göttlichen Herrlichkeit,
im Schmuck der Sterne Eurer Wunder und der Zeichen Eurer Heilungen
flehet inständig zu dem Herrn für uns,
dass unsere Gebet Er annehme wie reinen Wohlgeruch
und dass wir gewürdigt werden, zu umarmen
und zu schauen das lebentragende Kreuz,
da wir vor ihm niederfallen und singen in Furcht:
Deine Erbarmungen sende, Erlöser, uns herab,
Du Menschenliebender.

4 Stichira und Theotokion des Minäons

Heiteres Licht heiliger Herrlichkeit des unsterblichen Vaters,
des himmlischen, des heiligen, des seligen:
Jesus Christus.
Gekommen zum Sinken der Sonne schauen wir das Abendlicht
und singen Gott: Dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Würdig ist es, zu allen Zeiten Dich mit geziemenden Rufen zu preisen:
Sohn Gottes, Lebensspender.
Darum lobpreist Dich das All.

Prokimenon im 4. Ton

Ich aber bin wie ein fruchtbarer Ölbaum in Gottes Haus.
Ich hoffte auf Gottes Erbarmen
in Ewigkeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

(Psalm 51,10)

Vers:

Was rühmst du dich, Mächtiger, der Bosheit?
Des Unrechts den ganzen Tag?

(Psalm 51,3)

Genesis 7,6-9

Prokimenon im 4. Ton

Wenn der Herr die Gefangenschaft seines Volkes wendet,
wird Jakob frohlocken, wird Israel sich freuen.

(Psalm 52, 7)

Vers:

Es sprach der Tor in seinem Herzen: Es ist kein Gott.

(Psalm 52,2)

Sprüche 9,12-18

es folgt die Liturgie der Vorgeweihten Gaben